



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung . . . . .	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien . . . . .	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe. . . . .	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1391	Textilveredlung. . . . .	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1392	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1394	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1395	auch konfektioniert . . . . .	kg	4
g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1396	Seilerwaren . . . . .	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1399	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	14	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	141	daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien . . . . .	49	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung . . . . .	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	19
kg	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	5 795 500
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . .	12	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung) . . . . .	4	.
.	24	x	474 688	17	15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Leder und Lederwaren . . . . .	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
in einem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	und gefärbte Felle . . . . .	13	x
.	26	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
ereitet	.	.	.	.		Schuhe . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.		abteilung . . . . .	.	.

## Statistische Berichte

### Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen 2011



# **Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen**

**2011**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Februar 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Vorbemerkung</b> .....	5
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung .....	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 nach Sitz des Trägers .....	8

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkung

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

## Begriffserläuterungen

### Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftspflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

### Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

### Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

### Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

### Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

**Einnahmen aus Kostenbeiträgen  
und Aufwendungsersatz; Kostenersatz;  
Rückzahlung gewährter Hilfen  
(Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

**Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen  
bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;  
sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gemäß § 9 Abs. 2 AsylbLG.

**Einnahmen als  
Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X.

**Reine Ausgaben**

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

**1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung**

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	zu- sammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	zu- sammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
	1 000 EUR								
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>252 271</b>	<b>209 219</b>	<b>43 052</b>	<b>237 452</b>	<b>209 191</b>	<b>28 261</b>	<b>14 819</b>	<b>28</b>	<b>14 791</b>
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	94 210	89 114	5 096	93 363	89 086	4 277	847	28	819
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	73 530	70 812	2 718	73 530	70 812	2 718	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	20 680	18 302	2 378	19 833	18 274	1 559	847	28	819
Grundleistungen	103 534	80 641	22 893	93 607	80 641	12 965	9 928	–	9 928
davon									
Sachleistungen	24 089	11 971	12 118	14 697	11 971	2 726	9 392	–	9 392
Wertgutscheine	4 232	3 614	617	4 232	3 614	617	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	10 749	9 062	1 687	10 213	9 062	1 151	536	–	536
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	64 464	55 993	8 471	64 464	55 993	8 471	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	49 564	35 575	13 989	45 544	35 575	9 968	4 020	–	4 020
Arbeitsgelegenheiten	1 472	1 109	364	1 471	1 109	363	1	–	1
sonstige Leistungen	3 490	2 780	710	3 468	2 780	687	23	–	23
davon									
Sachleistungen	764	527	237	741	527	214	23	–	23
Geldleistungen	2 726	2 253	473	2 726	2 253	473	–	–	–
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>7 420</b>	<b>6 840</b>	<b>579</b>	<b>7 420</b>	<b>6 840</b>	<b>579</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	3 546	3 377	169	3 546	3 377	169	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	491	472	19	491	472	19	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 383	2 992	391	3 383	2 992	391	–	–	–
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>244 851</b>	<b>202 379</b>	<b>42 473</b>	<b>230 033</b>	<b>202 351</b>	<b>27 682</b>	<b>14 819</b>	<b>28</b>	<b>14 791</b>

1) zuständig für die zentrale Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen



## 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	EUR			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	4 422 342	814 602	2 158 666	1 249 795
Duisburg	5 085 551	2 727 047	1 328 944	967 210
Essen	13 020 573	8 742 868	2 914 242	1 183 327
Krefeld	1 677 172	464 949	585 562	599 151
Mönchengladbach	2 241 754	973 838	639 077	559 470
Mülheim an der Ruhr	2 318 656	1 437 996	570 739	309 921
Oberhausen	1 914 287	307 890	1 003 889	567 604
Remscheid	874 438	244 011	375 291	246 233
Solingen	1 287 221	228 806	575 975	273 963
Wuppertal	7 724 476	3 578 162	3 339 366	806 948
Kreise				
Kleve	3 034 558	364 556	1 544 394	1 040 513
Mettmann	5 085 487	1 123 665	2 484 212	1 234 357
Rhein-Kreis Neuss	4 412 303	1 021 927	2 192 166	1 141 520
Viersen	2 040 624	544 028	1 057 906	347 121
Wesel	4 783 487	1 819 189	1 878 334	1 013 680
Regierungsbezirk Düsseldorf	59 922 929	24 393 534	22 648 763	11 540 813
Kreisfreie Städte				
Bonn	4 302 147	1 195 844	1 489 431	1 585 570
Köln	21 677 788	11 894 104	7 028 999	2 560 532
Leverkusen	1 380 088	393 882	961 907	—
Kreise				
Städteregion Aachen <sup>2)</sup>	10 060 201	5 510 634	2 782 505	1 559 412
Düren	3 755 442	1 817 812	1 409 847	462 158
Rhein-Erft-Kreis	4 763 752	1 963 662	1 683 601	1 020 848
Euskirchen	1 878 351	489 825	988 546	370 525
Heinsberg	1 964 398	407 229	950 467	534 118
Oberbergischer Kreis	2 557 646	796 679	1 141 159	507 464
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 654 190	981 269	1 398 957	225 902
Rhein-Sieg-Kreis	4 878 420	1 340 300	2 144 227	1 293 771
Regierungsbezirk Köln	59 872 423	26 791 240	21 979 646	10 120 300
Kreisfreie Städte				
Bottrop	2 009 376	705 423	730 103	493 669
Gelsenkirchen	5 395 545	1 937 843	1 815 385	1 565 639
Münster	3 677 905	908 747	1 956 131	711 544

1) mittlere Jahresbevölkerung 2010 – 2) Die kreisfreie Stadt Aachen kann hier nicht gesondert ausgewiesen werden. – 3) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011  
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
EUR						%
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 944	184 335	1 338 346	3 083 996	5 279	69,7
Duisburg	35 332	27 018	277 587	4 807 964	9 732	94,5
Essen	–	180 136	154 221	12 866 352	22 193	98,8
Krefeld	–	27 510	63 990	1 613 182	6 826	96,2
Mönchengladbach	–	69 369	46 893	2 194 861	8 479	97,9
Mülheim an der Ruhr	–	–	48 414	2 270 242	13 490	97,9
Oberhausen	–	34 904	31 052	1 883 235	8 732	98,4
Remscheid	6 617	2 286	4 997	869 441	7 716	99,4
Solingen	8 389	200 088	59 232	1 227 989	7 591	95,4
Wuppertal	–	–	139 909	7 584 567	21 467	98,2
Kreise						
Kleve	56 253	28 842	48 085	2 986 473	9 682	98,4
Mettmann	105 958	137 295	136 722	4 948 765	9 914	97,3
Rhein-Kreis Neuss	9 973	46 717	152 336	4 259 967	9 603	96,6
Viersen	48 191	43 378	74 594	1 966 030	6 495	96,3
Wesel	25 073	47 211	125 679	4 657 808	9 865	97,4
Regierungsbezirk Düsseldorf	310 730	1 029 089	2 702 057	57 220 872	11 023	95,5
Kreisfreie Städte						
Bonn	2 422	28 880	34 870	4 267 277	13 421	99,2
Köln	91 123	103 030	62 968	21 614 820	21 752	99,7
Leverkusen	–	24 299	5 465	1 374 623	8 521	99,6
Kreise						
Städteregion Aachen <sup>2)</sup>	35 401	172 249	355 101	9 705 100	17 071	96,5
Düren	33 348	32 277	140 219	3 615 223	13 409	96,3
Rhein-Erft-Kreis	12 147	83 494	137 803	4 625 949	9 968	97,1
Euskirchen	8 955	20 500	36 977	1 841 374	9 559	98,0
Heinsberg	28 994	43 590	59 463	1 904 935	7 441	97,0
Oberbergischer Kreis	48 220	64 124	71 746	2 485 900	8 726	97,2
Rheinisch-Bergischer Kreis	29 441	18 621	86 967	2 567 223	9 247	96,7
Rhein-Sieg-Kreis	35 667	64 455	137 993	4 740 427	7 924	97,2
Regierungsbezirk Köln	325 718	655 519	1 129 572	58 742 851	13 392	98,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	80 181	–	8 827	2 000 549	16 989	99,6
Gelsenkirchen	37 575	39 103	110 949	5 284 596	20 165	97,9
Münster	19 596	81 887	89 613	3 588 292	16 057	97,6

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011  
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	EUR			
Kreise				
Borken	5 221 803	949 326	2 864 740	1 184 328
Coesfeld	3 239 351	845 756	1 649 275	707 034
Recklinghausen	10 645 693	3 706 219	4 428 878	2 346 061
Steinfurt	7 348 122	2 678 496	2 266 687	2 200 393
Warendorf	2 982 875	1 076 772	1 364 702	460 218
<b>Regierungsbezirk Münster</b>	<b>40 520 670</b>	<b>12 808 582</b>	<b>17 075 901</b>	<b>9 668 886</b>
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	3 509 539	1 337 006	1 222 414	852 703
Kreise				
Gütersloh	2 939 770	869 210	1 400 335	581 343
Herford	3 221 584	1 452 730	1 293 453	426 663
Höxter	1 661 331	466 152	700 927	413 751
Lippe	5 287 872	2 359 849	1 823 830	1 028 616
Minden-Lübbecke	3 871 760	1 569 918	1 716 478	521 540
Paderborn	3 077 434	1 355 799	1 079 448	626 632
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>	<b>23 569 290</b>	<b>9 410 664</b>	<b>9 236 885</b>	<b>4 451 248</b>
Kreisfreie Städte				
Bochum	5 227 671	1 672 022	2 658 572	788 676
Dortmund	8 273 386	3 746 698	3 095 884	1 161 177
Hagen	1 966 634	1 080 083	648 195	228 952
Hamm	2 630 690	586 183	1 105 034	778 237
Herne	2 782 310	334 358	1 729 307	689 531
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 200 233	2 792 018	1 636 550	694 371
Hochsauerlandkreis	4 233 855	1 556 618	1 661 388	936 275
Märkischer Kreis	5 746 557	1 619 494	3 023 097	975 557
Olpe	1 291 229	584 962	482 465	197 994
Siegen-Wittgenstein	5 715 732	2 647 464	1 852 387	1 143 205
Soest	3 733 915	735 038	2 072 170	838 820
Unna	6 764 933	2 604 247	2 700 296	1 329 603
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	<b>53 567 145</b>	<b>19 959 185</b>	<b>22 665 345</b>	<b>9 762 398</b>
<b>Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen</b>	<b>237 452 457</b>	<b>93 363 205</b>	<b>93 606 540</b>	<b>45 543 645</b>
davon				
kreisfreie Städte	103 399 549	45 312 362	37 933 113	18 179 852
Kreise	134 052 908	48 050 843	55 673 427	27 363 793
Landschaftsverband Rheinland	37 754	37 754	—	—
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	809 330	809 330	—	—
Bezirksregierung Arnsberg <sup>3)</sup>	13 971 447	—	9 927 582	4 020 334
<b>Zusammen</b>	<b>14 818 531</b>	<b>847 084</b>	<b>9 927 582</b>	<b>4 020 334</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>252 270 988</b>	<b>94 210 289</b>	<b>103 534 122</b>	<b>49 563 979</b>

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011  
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
Kreise						
Borken	53 738	169 671	340 397	4 881 406	13 181	93,5
Coesfeld	18 224	19 062	75 456	3 163 895	14 338	97,7
Recklinghausen	82 098	82 437	514 278	10 131 415	15 925	95,2
Steinfurt	71 082	131 464	189 338	7 158 784	16 109	97,4
Warendorf	53 938	27 245	85 429	2 897 446	10 344	97,1
<b>Regierungsbezirk Münster</b>	<b>416 432</b>	<b>550 869</b>	<b>1 414 287</b>	<b>39 106 383</b>	<b>15 010</b>	<b>96,5</b>
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	–	97 416	44 699	3 464 840	10 707	98,7
Kreise						
Gütersloh	31 270	57 612	54 279	2 885 491	8 152	98,2
Herford	7 049	41 689	107 686	3 113 898	12 378	96,7
Höxter	57 857	22 644	33 281	1 628 050	10 868	98,0
Lippe	19 232	56 345	173 232	5 114 640	14 400	96,7
Minden-Lübbecke	7 191	56 633	251 509	3 620 251	11 396	93,5
Paderborn	10 408	5 147	100 191	2 977 243	9 962	96,7
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>	<b>133 007</b>	<b>337 486</b>	<b>764 877</b>	<b>22 804 413</b>	<b>11 121</b>	<b>96,8</b>
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 612	103 789	82 988	5 144 683	13 589	98,4
Dortmund	11 516	258 111	122 946	8 150 440	13 946	98,5
Hagen	–	9 404	31 673	1 934 961	10 069	98,4
Hamm	25 287	135 949	125 305	2 505 385	13 731	95,2
Herne	3 944	25 170	4 170	2 778 140	16 643	99,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	33 857	43 437	361 871	4 838 362	14 404	93,0
Hochsauerlandkreis	10 613	68 961	81 484	4 152 371	15 271	98,1
Märkischer Kreis	60 071	68 338	106 609	5 639 948	12 883	98,1
Olpe	6 470	19 338	42 547	1 248 682	8 889	96,7
Siegen-Wittgenstein	23 094	49 582	145 783	5 569 949	19 455	97,5
Soest	40 405	47 482	82 250	3 651 665	11 928	97,8
Unna	65 708	65 079	221 125	6 543 808	15 705	96,7
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	<b>285 577</b>	<b>894 640</b>	<b>1 408 751</b>	<b>52 158 394</b>	<b>14 098</b>	<b>97,4</b>
<b>Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen</b>	<b>1 471 464</b>	<b>3 467 603</b>	<b>7 419 544</b>	<b>230 032 913</b>	<b>12 827</b>	<b>96,9</b>
davon						
kreisfreie Städte	341 538	1 632 684	2 889 114	100 510 435	14 114	97,2
Kreise	1 129 926	1 834 919	4 530 430	129 522 478	11 980	96,6
Landschaftsverband Rheinland	–	–	–	37 754	x	100,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	–	809 330	x	100,0
Bezirksregierung Arnsberg <sup>3)</sup>	653	22 878	–	13 971 447	x	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>653</b>	<b>22 878</b>	<b>–</b>	<b>14 818 531</b>	<b>x</b>	<b>100,0</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 472 117</b>	<b>3 490 481</b>	<b>7 419 544</b>	<b>244 851 444</b>	<b>13 654</b>	<b>97,1</b>

Anmerkungen Seite 8